SCHRAMM®
home of sleep

BEDIENUNGSANLEITUNG

SCHLAFSYSTEM UNTERMATRATZE MASTER UM-200 / UM-201/ UM-220 / UM-221

01.2022

Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber hinaus von Personen mit verringerter physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mängel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Beim Herunterfahren der Untermatratze besteht Quetschgefahr. Deshalb ist u.a. folgendes zu beachten:

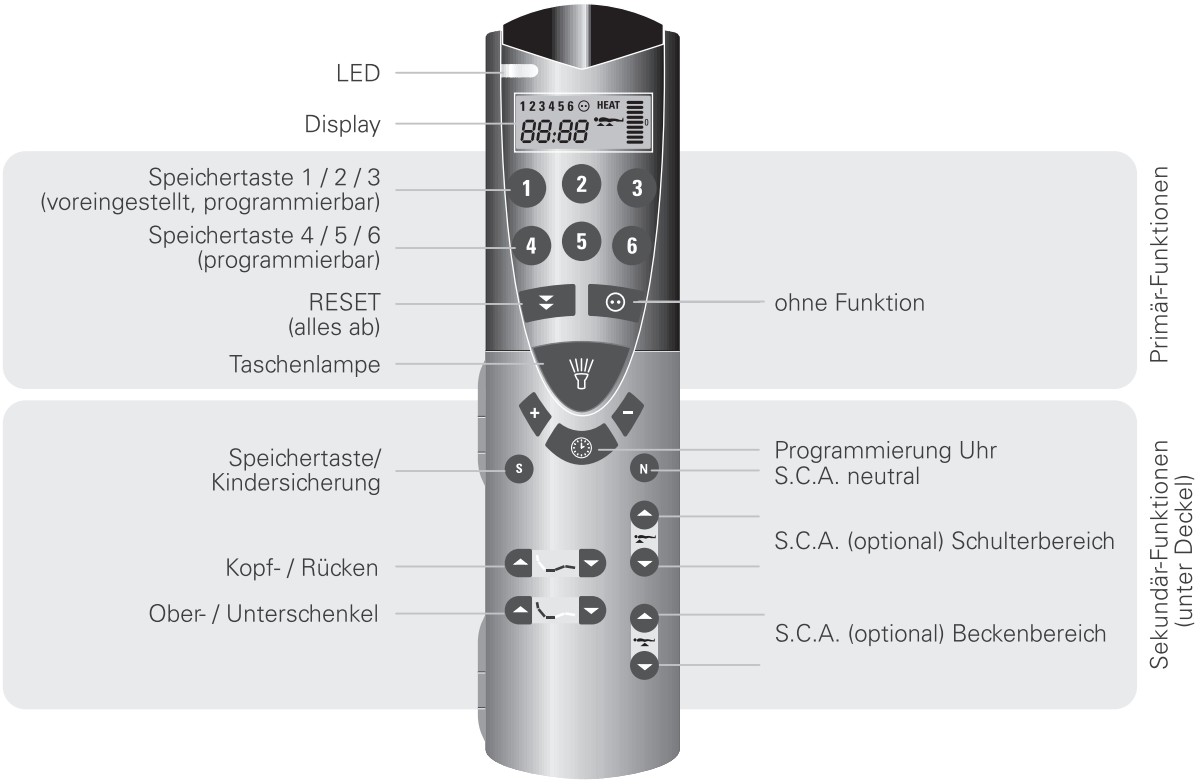
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei Bedienung mit Funk-Fernbedienung muss immer Sichtkontakt zu dem Bett bestehen. Es darf nie unbeaufsichtigt, z.B. von einem Nebenraum, verstellt werden.
- Bei Arbeiten an der Technik Ihres Schlafsystems, etwa bei der Behebung von Störungen, grundsätzlich den Netzstecker ziehen.

Zur Beachtung beim Aufstellen des Bettes

- Die Motorkabel der verstellbaren Untermatratze sind so verlegt, dass keine Funktion beeinträchtigt wird und die stromführenden Teile nicht beschädigt werden.
- Bitte beachten Sie beim Aufstellen des Bettes, dass auch die weiteren Kabel für Stromversorgung lose zu liegen kommen und auch beim Verfahren der Untermatratze am Kabel kein Zug oder Quetschung entstehen kann.
- Die stromführenden Teile dürfen nicht abgedeckt werden, damit kein Wärmestau erzeugt wird.
- Bitte beachten Sie auch diese Sicherheitsaspekte, wenn Sie Gegenstände unter das Bett schieben.

Funk-Fernbedienung für Untermatratzen, motorisch verstellbar

Abb. 1 Funk-Fernbedienung

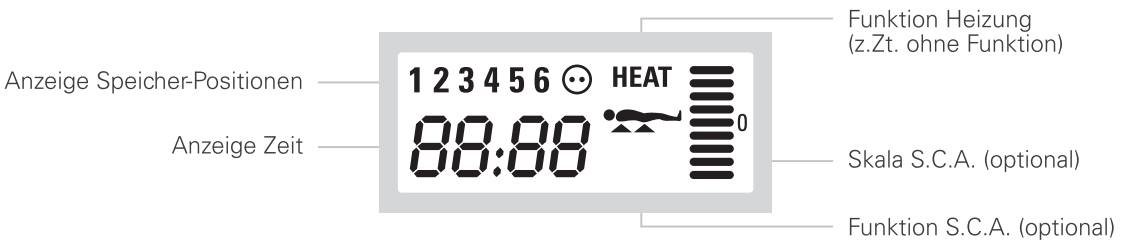


Kindersicherung	Aktivieren:	8 Sekunden Taste **S** gedrückt halten: doppelter Piepston
	Deaktivieren:	8 Sekunden **S** gedrückt halten: einfacher Piepston

Frequenzband:	869,700 MHz – 870,000 MHz
Sendeleistung:	< 5 mW

Abb. 2 Detail Display

Display



Herzlichen Glückwunsch
zu Ihrem neuen SCHRAMM Schlafsystem. Alle Einstellmöglichkeiten der Untermatratze mit der Fernbedienung werden in dieser Bedienungsanleitung erläutert.

Allgemeines
Die Fernbedienung bietet zur Bedienung zwei Gruppen von Tasten:
Die Primär-Funktionen in der oberen Hälfte, die Sekundär-Funktionen unter dem Deckel in der unteren Hälfte.
Bei der Betätigung einer beliebigen Taste blinkt die obere rote Funktions-LED und die Hintergrundbeleuchtung des Displays und der Primär-Tasten wird eingeschaltet.
Die Stromversorgung erfolgt über 3 Batterien vom Typ Micro AAA 1,5 V. Das Batteriefach finden Sie auf der Rückseite unter dem Schiebedeckel. Bitte achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polung. Sie sollten spätestens nach 3 Jahren erneuert werden.

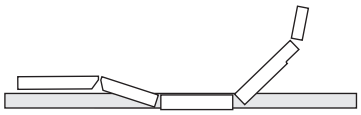
Speicherfunktionen 1 - 6
Die Speicherpositionen 1 - 3 sind ab Werk voreingestellt. Alle 6 Speichertasten (obere Hälfte) können auf beliebige Liegepositionen individuell programmiert werden:
- Stellen Sie dazu mit den Tasten ▲ und ▼ (unter der Klappe) die jeweils gewünschte Liegeposition ein.

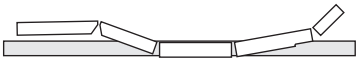
- Drücken Sie 3 mal die Taste S (unter der Klappe).
- Drücken Sie eine der Speichertasten 1 - 6. Ihre Einstellung wird durch einen einfachen Piepston bestätigt, die Speicherposition erscheint im Display. Bei diesem Speichervorgang werden eventuelle vorhandene Speicherpositionen/ Werksvoreinstellungen gelöscht.

Diese Werkseinstellungen können auf Wunsch wieder hergestellt werden:
- Drücken Sie dazu gleichzeitig die Tasten **+** und **-** (unter der Klappe).

Zum Einstellen einer gespeicherten Position halten Sie die jeweilige Speichertaste gedrückt, bis die Verstellung beendet ist. Dabei erscheint im Display die Nummer der gedrückten Taste.

Die S.C.A.-Einstellungen werden durch die Änderungen der Speicherpositionen nicht beeinflusst und können auch nicht gespeichert werden.


M 2 – Speicherposition 1


M 2 – Speicherposition 2

M 2 – Speicherposition 3

Liegepositionen einzeln
Die Teile der Untermatratze, Kopf und Rücken, Oberschenkel und Unterschenkel, können auch unabhängig verstellt werden. Drücken Sie die jeweilige Taste ▲ oder ▼ unter dem Deckel.

Funkfrequenzen
Bei Auslieferung ist jede motorische Untermatratze auf die Frequenz des zugehörigen Handsenders "eingelernt". Somit wird auch bei mehreren Systemen in der Reichweite eines Handsenders immer nur das zugeordnete Motorbett verstellt. Die gleichzeitige Verstellung von zwei oder mehreren Systemen ist nicht möglich. Werden in Reichweite gleichzeitig zwei oder mehrere Handsender betätigt erfolgen keinerlei Verstellungen.

Einlernen einer neuen Fernbedienung
Soll eine Fernbedienung an einem neuen System eingesetzt werden, zum Beispiel bei einem Austausch, muss die Steuerung des Motorbettes an die neue Fernbedienung "eingelernt" werden. Hierzu wird am Handsender eine beliebige Taste zur Verstellung des Bettes gedrückt (rote LED des Handsenders blinkt) und gleichzeitig den Wippschalter der Steuerung betätigen (s. Abb. 4 bei Notabsenkung, Seite 5). Ein kurzer einfacher Piepston bestätigt das erfolgreiche Einlernen, das System ist nun funktionsbereit.

Die Steuerung ist unter dem beweglichen Unterschenkelteil montiert, der Wippschalter ist je nach Betttyp direkt von unten zu erreichen oder nach Anheben des Fußteiles.

Das Anlernen kann beliebig oft auch mit verschiedenen Handsendern wiederholt werden. Jeder Handsender hat individuell seine eigene Frequenz, welche es nur ein einziges Mal gibt. Die Steuerung stellt sich beim Einlernen auf diese Frequenz ein.

Synchronisation

Abb. 3 Motorsteuerung

Die Steuerungen von zwei gleichen motorischen Untermatratzen werden über ein Synchronkabel miteinander verbunden (s. Abb. 3). Dabei gehört zu jeder der beiden Untermatratzen eine eigene Fernbedienung. So eingerichtet werden beide Untermatratzen synchron verstellt, ganz gleich, mit welcher Fernbedienung die Verstellung erfolgt. Die Steuerungen erkennen dabei auch unterschiedliche Belastungen und korrigieren den Bewegungsablauf so, dass sich beide Betthälften immer in nahezu identischer Position befinden. Die S.C.A.-Positionierung ist von dieser Synchronsteuerung ausgenommen und lässt sich auf jeder Bettseite mit der jeweiligen Fernbedienung individuell einstellen. Werden 2 synchronisierte Systeme durch Abziehen des Synchronkabels wieder getrennt, so müssen beide Systeme neu initialisiert werden. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:
Drücken Sie 3 x die Taste **S**. Anschließend drücken Sie die Taste **RESET** ⌄ und halten diese Taste. Alle Motoren fahren nun an ihren mechanischen Endpunkt, die Steuerung bestätigt dies mit einem doppelten Piepston. Jetzt können Sie die Taste loslassen, das System ist wieder betriebsbereit. Genauso verfahren Sie mit dem Partnersystem. Bei dieser Initialisierung werden auch die SCA Motoren ganz nach unten gefahren. Bitte stellen Sie das SCA anschließend wieder auf die gewünschte Position ein. Soll später die Synchronisierung wiederhergestellt werden, reicht es beide Systeme mit dem Synchronkabel zu verbinden.

Alles ab
Mit der Taste **RESET** ⌄ verstellen Sie die motorische Untermatratze in die abgesenkte horizontale Ausgangsposition. Dabei bewegen sich alle Teile gleichzeitig. Die S.C.A.-Einstellungen werden nicht beeinflusst.

Uhrzeit
Die Zeitanzeige auf dem Display wird in folgender Weise eingestellt:

- Taste 🕒 2 Sec. gedrückt halten, die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
- Wählen Sie jetzt die gewünschte Stundenanzeige durch Drücken der + / - Tasten.
- Drücken Sie kurz auf die Taste 🕒, die Minutenanzeige beginnt zu blinken.
- Wählen Sie jetzt die gewünschte Minutenanzeige durch Drücken der + / - Tasten.
- Drücken Sie kurz auf die Taste 🕒 zur Bestätigung.

S.C.A. Sekundäre Contur Anpassung (optional)
Zur Optimierung der Schlaflage können die entsprechenden Abschnitte im Schulter- und im Beckenbereich aus der neutralen Mittellage um 2 cm nach unten und 2 cm nach oben verstellt werden. Drücken Sie eine der Tasten für die Verstellung von SCA Schulter oder SCA Becken so erscheint rechts im Display das entsprechende Symbol neben einem Balkendiagramm. (vgl. Abb. 2, Seite 2) Die gefüllten Balken zeigen die zuletzt eingestellte Position an, die neutrale Mittelposition ist mit -0- gekennzeichnet.

Zum Verstellen halten Sie eine Taste auf ▲ oder ab ▼ so lange gedrückt bis die gewünschte Position erreicht ist, maximal bis zum oberen oder unteren Endpunkt. Das Balkendiagramm zeigt dabei laufend die eingestellte Position an. Eine Verstellung um einen Balken entspricht ca. 5 mm Höhenunterschied, nur ganz kurzes Antippen der Taste verstellt ca. 2 mm. Nach der Betätigung bleibt die Anzeige ca. 10 sec. im Display angezeigt, außer Sie wählen eine beliebige andere Funktion. Die neutrale Mittelposition beider SCA Bereiche kann mit der Taste N eingestellt werden. Halten Sie hierzu diese Taste solange gedrückt bis der Verstellvorgang beendet ist. Dabei fahren beide SCA Motore gleichzeitig in die neutrale Position.

Sollte während einer S.C.A. Verstellung wegen ungünstiger Verhältnisse der Empfang der Sendersignale gestört sein, so erfolgt keine Verstellung, obwohl die Balkenanzeige im Display eine solche anzeigt! Beim nächsten störungsfreien Betätigen des Senders zur Verstellung der SCA Position wird die SCA Position der Untermatratze korrekt entsprechend der Anzeige im Senderdisplay nachgestellt.

Heizung

Zur Zeit ohne Funktion.

Kindersicherung

Zum Schutz spielender Kinder kann für die Fernbedienung eine Tastensperre eingestellt werden. Drücken Sie dazu ca. 8 Sek. die Taste S, ein doppelter Piepston bestätigt die Aktivierung der Tastensperre. Nun sind die Verstellbewegungen der Untermatratze blockiert, Taschenlampe und Verstellung der Uhrzeit bleiben funktionsfähig. Bei Betätigen aller anderen Tasten des Handsenders ertönt ein dreifacher Piepston. Zum Ausschalten der Tastensperre drücken Sie ebenfalls ca. 8 Sek. die S Taste, ein einfacher Piepston bestätigt die Deaktivierung der Tastensperre.

Automatische Verschiebefunktion, SHIFT (optional)

Bei einer motorischen Untermatratze mit SHIFT - Funktion gleitet bei einer Aufwärtsbewegung des Rückenteiles die gesamte Untermatratze elektronisch gesteuert bis zu ca. 23 cm nach hinten. Beim Absenken läuft dieser Vorgang entgegengesetzt ab.

Hinweis zum Verstellvorgang

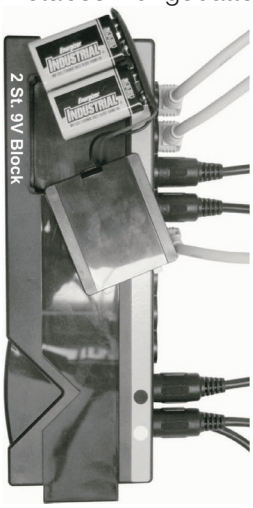
Wenn die Obermatratze durch die Verstellung Richtung Fußteil gewandert ist, bei Nutzung ohne Matratzenbügel möglich, verfahren Sie bitte wie folgt:
Oberkörperpartie der Untermatratze mindestens zur Hälfte hochfahren, durch Anheben die Matratze am Kopfende vom Unterpolster lösen. Danach fahren Sie die Oberkörperpartie des Bettes wieder ab und stützen sich dabei am Kopfende solange auf die Matratze, bis die Untermatratze wieder waagerecht ist. Die Obermatratze liegt jetzt wieder richtig.

Notabsenkung

Bei Stromausfall lässt sich die motorische Untermatratze über eingebaute Batterien in die horizontale Liegeposition zurückbewegen. Der Schalter hierfür ist an der Steuerung, diese finden Sie etwa mittig unter dem Fußende der motorischen Liegefläche (s. Abb. 4). Je nach Bettentyp und eingestellter Position ist der Wippschalter entweder von unterhalb des Bettes zu erreichen, oder nach Anheben des Fußteils. Halten Sie die Taste solange gedrückt bis nacheinander alle Motore zurückgefahren sind. Dazu halten Sie evtl. das Fußteil angehoben, nach Beendigung der Notabsenkung führen Sie das Fußteil in die Horizontale zurück.

Abb. 4 Notabsenkungsschalter an der Motorsteuerung

Abb. 5 Austausch der Notabsenkungsbatterien



Sobald der Netzstrom wieder zur Verfügung steht können sie das Bett sofort wieder wie gewohnt verstellen. Sollte bei einer Notabsenkung die Untermatratze gar nicht oder nicht ganz nach unten fahren, so war die Ladung der Batterien nicht ausreichend. Bitte ersetzen Sie die beiden 9V Block-Batterien in der Steuerung durch neue Markenbatterien. Auch nach einer Notabsenkung sollten die Batterien in jedem Fall ersetzt werden. (s. Abb. 5)

Taschenlampenfunktion

Die Taschenlampen-LED leuchtet beim Drücken der großen Taste auf. Wird die Taste 2 Sec. gehalten, bis die rote Funktions-LED aufhört zu blinken, so leuchtet die LED weitere 10 Sec. von selbst.

Netzfreischaltung

Serienmäßig ist die motorische Untermatratze mit einer Netzfreischaltung im Netzstecker ausgerüstet. Die Netzspannung von 220 V wird nur bei Betätigung der Fernbedienung freigeschaltet (hörbares Klicken, grüne LED leuchtet auf). Einige Sekunden nach Ende des Verstellvorganges erlischt die LED. Im Ruhezustand wird lediglich eine Steuerspannung im Niedervoltbereich aufrechterhalten, damit die Steuerung ankommende Signale erkennen und verarbeiten kann.

Gefährdungsvermeidung, Pflege und Wartung

Es ist zu beachten, dass unsachgemäße Belastungen dem System Schaden zufügen können, wie z.B. Sitzen auf dem Fuß- oder Kopfteil-Ende beim Hochfahren bzw. im hochgefahrenen Zustand.
Dauerbetrieb beim Verstellen kann zur Überlastung des Antriebes führen. Die ununterbrochene Verstellung der Untermatratze von länger als 2 Min. ist deshalb zu vermeiden. Bei Nichtbeachtung erfolgt keine Haftung für daraus entstandene Schäden.
Durch die Steuerung wird die Betriebszeit, die Ansteuerung der Antriebe auf 2 Minuten begrenzt um Erhitzung/Überlast zu vermeiden. Nach 18 Minuten können die Antriebe wieder aktiviert werden. Auf den Antriebstypenschilder ist diese Betriebszeitregelung mit 2/18 codiert.
Ziehen Sie beim Lösen der Kabelverbindungen bitte immer an den Steckern, nie an den Kabeln, um diese Verbindungen keiner übermäßigen Zugbelastung auszusetzen. Schwere Gegenstände dürfen nicht auf die Kabel gestellt werden. Die Kabel sind vor Hitzeeinwirkung zu schützen (Heizkörper, Warmluftgebläse etc.).
Stromführende Teile dürfen nicht abgedeckt werden. Dies ist besonders zu beachten, wenn Sie Gegenstände unter das Bett schieben.
Im Steuergehäuse unter dem Unterschenkelteil (s. Abb. 5 bei Notabsenkung) befinden sich zwei 9 V Blockbatterien für die Notabsenkung. Ohne Notabsenkung reicht die Batterie ca. 3 Jahre. Nach einer Notabsenkung ist die Batterie verbraucht. Sorgen Sie rechtzeitig für zwei Ersatzbatterien. Im Sender befinden sich 3 Micro AAA Batterien. Auch diese sollten spätestens nach 3 Jahren ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchten Batterien bitte umweltgerecht.

Service

Sollten Sie im Störungsfall oder bei Beschädigungen die Hilfe einer Service-Fachkraft benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
Über den von uns autorisierten Fachhandel erhalten Sie umgehend Beratung und Hilfe.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und einen komfortablen Schlaf.

Störungen

Ist Zustand	mögliche Fehler	Maßnahme
Keine Funktion trotz Piepston beim Betätigen des Hand-schalters	Kindersicherung aktiviert	Kindersicherung deaktivieren*
Keine Funktion und kein Piepston beim Betätigen des Handschalters	System ist nicht mit dem Stromnetz verbunden	Steckverbindungen prüfen
	Funktionsstörungen der Fernbedie-nung	Prüfung der Batterien auf richtige Polung, Kontakt und Ladezustand
	Steuerung und Handsender sind nicht verbunden	Steuerung neu anlernen**
Keine Funktion trotz Motorengeräuschen	Mechanik wird blockiert	Blockade entfernen
Keine Maßnahme hat den Fehler behoben	System muss neu initialisiert wer-den	Drücken Sie 3 x die Taste S. Anschließend drücken Sie die Taste **RESET** ⌄ und halten diese Taste.

Wenn die Initialisierung des Systems den Fehler nicht beheben konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

* Aktivieren: Drücken Sie ca. 8 Sec. die Taste S: doppelter Piepston
Deaktivieren: Drücken Sie ca. 8 Sec. die Taste S: einfacher Piepston

** Drücken Sie eine beliebige Taste zur Verstellung des Bettes (rote LED des Handsenders blinkt), dann drücken Sie dazu gleichzeitig den Wippschalter der Steuerung (s. Bild 5 bei Notabsenkung, Seite 5). Ein kurzer einfacher Piepston bestätigt das erfolgreiche Einlernen

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG/ DECLARATION OF CONFORMITY

Erzeugnis Elektro motorisch angetriebene Untermatratze in Boxspring - Betten
Electric motor- driven base mattress for boxspring beds

Model/Typ/model:	Untermatratze, base mattress
Hersteller/Manufacturer:	Schramm Werkstätten GmbH, Winnweiler

Das bezeichnete Erzeugnis stimmt mit den Anforderungen folgender Europäischer Richtlinien überein:
The described product is in accordance with the requirements of the following European Directives:

Maschinenrichtlinie/ Machinery directive:	2006/42/EG
EU-Richtlinie / Directive	2014/53/EU (OJEU L 153/62, 22.05.2014)
Articel 3 (1) a) Safety:	EN 60335-1:2002 + A1:2004 + A11:2004 + A12:2006 + A2:2006 + A13:2008 + A14:2010
Articel 3 (1) a) Health:	EN 62479:2010, EN 62233:2008
Articel 3 (1) b) ECM:	EU-Type Examination certificate
Articel 3 (2) Spectrum:	EU-Type Examination certificate
Articel 3 (3) Categories:	EU-Type Examination certificate

EU-Type Examination Certificate 40048434; VDE Testing and Certification Institute (0366)

Prüfbericht Nr./Test Report No.: 2190082 001 TÜV Rheinland LGA Products GmbH

SCHRAMM Werkstätten GmbH
Am Stundenstein 1
67722 Winnweiler
Germany
Phone +49 6302 9236-0
Fax +49 6302 9236-99
www.schramm-werkstaetten.com